



31.08.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

da Frau Dr. Köhler seit dem heutigen Tag im Dezernat 43 der Bezirksregierung Arnsberg arbeitet, übernehme ich als stellvertretender Schulleiter die kommissarische Leitung des Märkischen Gymnasiums. Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben, die dieses Amt mit sich bringen wird. Für Schulleitungsbelange stehe ich Ihnen und Euch gerne zur Verfügung und bin daher Ihr neuer Ansprechpartner.

Das Infektionsgeschehen um Covid-19 begleitet uns inzwischen ein halbes Jahr. Die Corona-Schutzverordnung (CoronaSchVO) bzw. die Corona-Betreuungsverordnung (CoronaBetrVO) werden jeweils dem aktuellen Stand der Infektionen angepasst. Wir haben den Start ins neue Schuljahr mit dem Präsenzunterricht und unter Einhaltung strikter Hygieneregeln gut geschafft. Allerdings mussten wir auch 3 verifizierte Corona-Infektionen in unterschiedlichen Jahrgangsstufen verzeichnen. Die anschließenden Maßnahmen (Quarantäne, Beibehaltung des Unterrichts im Klassenverband, etc.) wurden mit dem Gesundheitsamt abgesprochen und haben bisher verhindert, dass sich das Virus weiter ausbreitet.

Die Maskenpflicht, die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung, wird weiterhin, auch über den 31.08.2020 hinaus, auf dem Schulgelände und auf den Verkehrsflächen innerhalb des Schulgebäudes bestehen bleiben.

Am 27.08.2020 wurde politisch die Entscheidung getroffen, die bisher geltende Maskenpflicht im Unterricht aufzuheben. So sehr man sich über Lockerungen hin zur Normalität freuen kann, möchte ich aber gerade bezugnehmend auf die letzten Wochen mit den Infektionsfällen in einzelnen Klassen am MGI darauf hinweisen, dass der Schutz der Gesundheit aller Beteiligten von immenser Bedeutung ist. Es geht darum, die Infektionszahlen möglichst gering zu halten und den Präsenzunterricht für möglichst viele Schülerinnen und Schüler weiterzuführen. Es gilt der Schutz der Risikopersonen unter den Schülerinnen und Schülern, den Kolleginnen und Kollegen sowie den Familienangehörigen. Großteile der Schülerversammlung, der Kolleginnen und Kollegen und zum Teil auch Eltern können sich das Tragen des Mund-Nasenschutzes während des Unterrichts auf **freiwilliger Basis** für eine Übergangszeit gut vorstellen. Die Elternvertreter treffen sich in zwei Tagen. Da wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sicherlich auch Thema sein.

Daher bitte ich alle, auch im Unterricht erst einmal freiwillig eine Maske zu tragen.

Ihr Georg Peters